

Die Vegetationsperioden des *Geranium pyrenaicum*.

Von

H. Moellendorf.

Die Thatsache, dass man in den Lehrbüchern, welche der botanischen Systematik gewidmet sind, die Blütezeit des *Geranium pyrenaicum* sehr verschieden angegeben findet, führte mich zu einer Beobachtung, aus der hervorging, dass die Pflanze nicht allein mehrere Vegetations-Perioden hat, sondern auch in Folge von Boden- und Culturverhältnissen sich in ihrem physischen Verhalten so wesentlich verändert, dass der Grundcharacter dadurch verloren geht. Dieser letzteren Eigenschaft geschieht schon Erwähnung in Koch's Synopsis von 1846, wo es heisst, dass die Pflanze auf fettem Boden darniederliegt. — Was die Blütezeit betrifft, so beschränkt sich dieselbe bei dem einzelnen Individuum, dessen Vegetationsdauer eine kurz bemessene ist, ebenfalls auf eine verhältnismässig kurze Zeit. Die Pflanze hat eine sehr schnelle Entwicklung und stirbt nach Erzeugung von Blüten und Früchten in ihren oberirdischen Theilen schnell ab, um im nächsten Jahre zu neuem Leben zu erwachen.

Meine Beobachtungen stützen sich nun auf folgende Thatsachen: In der zweiten Hälfte des Juli 1897 fand ich auf einem mässig grossen, von Gebüsch umsäumten Rasenfleck des Charlottenburger Schlossparks eine Anzahl Exemplare eines *Geranium*, dessen hellrote, ins bläuliche neigende Blüte meine Aufmerksamkeit erregte. Die hellen Blüten, der schlaffe, darniederliegende Stengel, die kleinen, an *Geranium molle* erinnernden Grundblätter, sowie der Umstand, dass die allerdings noch nicht reifen Früchte etwas runzelig waren, liessen mich vermuthen, dass es sich wohl um *G. divaricatum*, von dem mir nur ein nicht besonders charakteristisches Exemplar zu Gebote stand, handeln könne. An später gesammelten reifen Früchten erkannte ich jedoch meinen Irrtum und sah, dass ich es mit einer interessanten Form von *Geranium pyrenaicum* zu thun hatte.

Am 22. Mai dieses Jahres passierte ich dieselbe Stelle und fand zu meinem Erstaunen am Rande des den Grasfleck begrenzenden Gebüsches eine grosse Anzahl Exemplare von *G. pyrenaicum* mit den charakteristischen Merkmalen, wie sie durch die Floren bekannt sind.

198 H. Moellendorf: Die Vegetationsperioden des *Geranium pyrenaicum*.

Vierzehn Tage später konnte ich den Pflanzen reife Früchte entnehmen, aber auch gleichzeitig die Bemerkung machen, dass es mit der Vegetation zu Ende gebe. Schon nach kurzer Frist war in der That ausser einigen Wurzelblättern das Laub vollständig vertrocknet. Auffallenderweise waren die Blüten dieses *Geranium* von derselben hellen Farbe, wie sie zuvor beschrieben wurden.

Am 1. August dieses Jahres fahndete ich dann auf die im Juli des vorigen Jahres gefundene Pflanze und fand sie in derselben Verfassung wie im vorigen Jahre wieder. Auch hier zeigte sich jedoch, dass der Pflanze ein langes Leben nicht beschieden sei, denn nach wenigen Wochen war es mit der Vegetation vorbei. Ganz unerwarteter Weise fanden sich indess am 14. September wieder eine Anzahl Exemplare in schönster Blüte vor, die in ihrer Beschaffenheit genau den am 1. August gefundenen entsprachen, vielleicht mit dem einzigen Unterschiede, dass sie etwas kräftiger entwickelt waren. Ich möchte sie als die Repräsentanten einer dritten oder Herbst-Vegetationsperiode bezeichnen, während die beiden anderen als Frühlings- und Sommer-Perioden anzusehen sind.

Vorausgesetzt, dass den obigen Mitteilungen kein Beobachtungsfehler zu Grunde liegt, ist die Annahme wohl nicht allzu gewagt, dass auch andere Staudengewächse ein ähnliches Verhalten in Bezug auf ihre Vegetation und demnach auf ihre Blütezeit zeigen möchten, wie *Geranium pyrenaicum* und dürfte es interessant genug sein, daraufhin genauere Untersuchungen anzustellen. Der Blütenkalender würde dann eine meiner Vermutung entsprechende Veränderung erfahren müssen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Moellendorf Hermann

Artikel/Article: [Die Vegetationsperioden des Geranium pyrenaicum. 197-198](#)